

Das volle Programm an Straftaten

Falsches Kennzeichen, keinen Führerschein und viel zu riskant bei Aerzen auf der Flucht unterwegs - Polizei stoppt 33-Jährigen aus Hannover

Montag 15. März 2021 - **Aerzen (wbn). Es war wiederum das volle Programm: Keinen Führerschein, ein nicht zugelassener BMW – darunter geht's nicht - mit einem geklauten Kennzeichen, mit überhöhter Geschwindigkeit, rücksichtsloser Fahrweise und Missachtung der polizeilichen Anhaltesignale seitens des 33 Jahre alten Fahrers aus Hannover**

Er sollte auf der Bundesstraße 1 bei Aerzen gestoppt werden und glaubte der Polizei entkommen zu können. Doch auf der Hamelner Straße musste er schließlich einsehen, dass die Flucht zwecklos war.

Fortsetzung von Seite 1 Die neben ihm sitzende Bekannte gab an von allem nichts gewusst zu haben. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Gleich mehrere Straftaten werden einem 33-jährigen Mann aus Hannover vorgeworfen. Zunächst hatte er am Samstag, gegen 00:55 Uhr, mit seinem BMW auf der Bundesstraße 1, zwischen Aerzen und Selxen, in Fahrtrichtung Hameln, in einer 70er Zone mit hoher Geschwindigkeit einen Lkw überholt. Als er deshalb in Höhe Selxen von einer Standkontrolle der Polizei Haltezeichen erhielt, bremste er zwar zunächst ab, fuhr dann aber um die Beamten herum und flüchtete in Richtung Hameln.

In Groß Berkel bog er mit hoher Geschwindigkeit rechts in Richtung Ohr ab, wobei er ins Schleudern geriet, nach links von der Fahrbahn abkam und ein Geländer umfuhr. Danach ging es über Nebenstraßen im Ortsgebiet Groß Berkel weiter. Nachdem die Polizeistreife zu seinem Fahrzeug aufgeholt hatte, gab er in der 30er Zone "Unter dem Todtenberg" zwar noch einmal richtig Gas, musste aber später auf der Ortsdurchfahrt/B1 einsehen, dass er der Polizei nicht entkommen konnte.

Auf der Hamelner Straße hielt er schließlich an. Die linke Fahrzeugseite war komplett zerkratzt, der Außenspiegel abgebrochen. Der Sachschaden wird auf insgesamt ca. 3000,- Euro geschätzt. Der Pkw war nicht zugelassen, die am Fahrzeug angebrachten Kennzeichen entwendet und missbräuchlich am Fahrzeug montiert. Einen Führerschein besitzt der 33jährige ohnehin nicht. Im Fahrzeug saß noch eine Bekannte des Hannoveraners, die auf Befragen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 15. März 2021 um 13:18 Uhr

angab, von diesen Umständen nichts gewusst zu haben.“